

Bekanntmachungen

▼ Zusammenfassung

Wettbewerb
Deutschland: Feuerwehrfahrzeuge
EU-weite-Ausschreibung: Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Gemeinde Reken - losweise Vergabe
Deutschland, Borken (DEA34) Reken
Verfahrensart: Offenes Verfahren


Beschaffer
Beschaffer: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken
E-Mail: info@kdg-heiden.de
Deutschland, Borken (DEA34), Heiden
























LOT-0001: Fahrgestell
Fahrgestelle
Deutschland, Borken (DEA34)
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 - 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

LOT-0002: Aufbau
Tanklöschfahrzeuge
Deutschland, Borken (DEA34)
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 - 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit


LOT-0003: Beladung
Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung
Deutschland, Borken (DEA34)
Andere Laufzeit: UNKNOWN
Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 - 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

▼ Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)
BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV


PDF
BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV
                      

▼ Bekanntmachung

Amtssprache **794240-2025 - Wettbewerb****Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – EU-weite-Ausschreibung: Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Gemeinde Reken - losweise Vergabe****OJ S 231/2025 01/12/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen****1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

E-Mail: info@kdg-heiden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: EU-weite-Ausschreibung: Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Gemeinde Reken - losweise Vergabe

Beschreibung: Tanklöschfahrzeug TLF 4000 für die Gemeinde Reken Los 1: Fahrgestell Los 2: Aufbau Los 3: Beladung

Kennung des Verfahrens: 8b3f7a82-4852-40d6-9be4-fca87dc40ff7

Interne Kennung: 04504-2025 KDG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Lieferleistung wird in 3 Losen ausgeschrieben. Die Lieferzeit ist in der Checkliste anzugeben für das Fahrgestell (Los1) und den Aufbau (Los 2) und fließt diese Angabe in die Wertung ein. Die Lieferung von Los 3 erfolgt erst nach Aufforderung des Aufbauherstellers (Los 2).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge, 34144212 Tanklöschfahrzeuge, 34139000 Fahrgestelle, 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Wehrturm 12

Stadt: Reken

Postleitzahl: 48734

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort/Lieferung/Eigentumsübertragung Los 1 und 3: Die Lieferung des Fahrzeuggestells (Los 1) und der feuertechnischen Beladung (Los 3) erfolgt an den Aufbauhersteller (Los 2) Die Übereignung des Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung an den Auftraggeber erfolgt gemäß § 929 BGB durch Übergabe an den Aufbauhersteller, der hiermit seitens des Auftraggebers zur Abgabe der Einigungserklärung in dessen Namen bevollmächtigt wird. Der Auftragnehmer des Aufbaus übernimmt das Fahrzeuggestells und die feuertechnische Beladung und wird hiermit bevollmächtigt und verpflichtet, die zum Eigentumsübergang erforderliche Einigungserklärung gegenüber der Lieferanten des Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung im Namen des Auftraggebers abzugeben Der Auftraggeber erlangt somit unmittelbar vom Fahrgestelllieferanten im Zeitpunkt der Lieferung an den Aufbauhersteller das Eigentum am Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung. Erfüllungsort/Lieferung/ Eigentumsübertragung Los 2: Erfüllungsort ist der Sitz des AN für den Aufbau Das Fahrzeug wird vom AG abgeholt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWY6ALLV3# Die Vergabe erfolgt im Namen für Rechnung der Gemeinde Reken durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden. Vertragspartner wird die Gemeinde Reken.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: siehe Eignungskriterien

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell

Beschreibung: Los 1: Fahrgestell zul. Gesamtgewicht 18 to, Allrad, Zwillingsbereifung, Fahrerhaus in langer Ausführung mit Fahrerhausrückwand, mind. 235 KW, Vollautomatisches Wandlergetriebe

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34139000 Fahrgestelle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung des Fahrzeuggestells (Los 1) erfolgt an den Aufbauhersteller (Los 2) Die Übereignung des Fahrzeuggestells an den Auftraggeber erfolgt gemäß § 929 BGB durch Übergabe an den Aufbauhersteller, der hiermit seitens des Auftraggebers zur Abgabe der Einigungserklärung in dessen Namen bevollmächtigt wird. Der Auftragnehmer des Aufbaus übernimmt das Fahrzeuggestells und wird hiermit bevollmächtigt und verpflichtet, die zum Eigentumsübergang erforderliche Einigungserklärung gegenüber der Lieferanten des Fahrzeuggestells im Namen des Auftraggebers abzugeben Der Auftraggeber erlangt somit unmittelbar vom Fahrgestelllieferanten im Zeitpunkt der Lieferung an den Aufbauhersteller das Eigentum am Fahrzeuggestell.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Abgasnorm EURO 6 für Los 1 Fahrgestell

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung des Lieferkettengesetzes (LkSG) Einhaltung des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen. (Formblatt 124 LD oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen sind zu benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu den wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten (abgeschlossenen), vergleichbaren Leistungen. (mindestens 3 abgeschlossene Leistungen, (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber; Auftragssumme; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit die Leistungen betreffen, die mit der zu vergebene Leistung vergleichbar sind. (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung, über eine ausreichende Deckung der beruflichen Risikohaftpflichtversicherung. Auf Verlangen wird der Nachweis erbracht. (Formblatt 324 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zu unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen (Formblatt 324 EU) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 oder §124 GWB (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt 521 EU). Eigenerklärung des Bieters zum Mindestlohngesetz (Formblatt 522 EU) Eigenerklärung des Bieters zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung zu Russland Sanktionen Formblatt 523 EU Eigenerklärung des Bieters zur Verordnung über drittstaatliche Subventionen (Formblatt 524 EU). Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche (gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 LkSG) und umweltbezogene Pflichten (gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1-8 LkSG) innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt. (Formblatt LkSG)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Sonstiges Unternehmen, die in den

Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen können als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot, Teilnahmeantrag oder der Interessenbestätigung die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, ist die Eigenerklärung auf gesondertes Verlangen durch Vorlage in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Preis 60%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Merkmale und Lieferzeit

Beschreibung: Technische Merkmale und Lieferzeit 40%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden nach § 56 Abs. 2 VgV durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Fehlende Preisangaben und Angaben, die Einfluss auf die Wertung des Angebotes haben, dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

5.1. Los: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 34144212 Tanklöschfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort ist der Sitz des AN für den Aufbau Das Fahrzeug wird vom AG abgeholt. Die Übereignung des Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung an den Auftraggeber erfolgt gemäß § 929 BGB durch Übergabe an den Aufbauer, der hiermit seitens des Auftraggebers zur Abgabe der Einigungserklärung in dessen Namen bevollmächtigt wird. Der Auftragnehmer des Aufbaus übernimmt das Fahrzeuggestells und die feuertechnische Beladung und wird hiermit bevollmächtigt und verpflichtet, die zum Eigentumsübergang erforderliche Einigungserklärung gegenüber der Lieferanten des Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung im Namen des Auftraggebers abzugeben Der Auftraggeber erlangt somit unmittelbar vom Fahrgestelllieferanten im Zeitpunkt der Lieferung an den Aufbauer das Eigentum am Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Abgasnorm EURO 6 für Los 1 Fahrgestell

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung des Lieferkettengesetzes (LkSG) Einhaltung des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen. (Formblatt 124 LD oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen sind zu benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu den wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten (abgeschlossenen), vergleichbaren Leistungen. (mindestens 3 abgeschlossene Leistungen, (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber; Auftragssumme; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit die Leistungen betreffen, die mit der zu vergebene Leistung vergleichbar sind. (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung, über eine ausreichende Deckung der beruflichen Risikohaftpflichtversicherung. Auf Verlangen wird der Nachweis erbracht. (Formblatt 324 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zu unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen (Formblatt 324 EU) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 oder § 124 GWB (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt 521 EU). Eigenerklärung des Bieters zum Mindestlohngesetz (Formblatt 522 EU) Eigenerklärung des Bieters zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung zu Russland Sanktionen Formblatt 523 EU Eigenerklärung des Bieters zur Verordnung über drittstaatliche Subventionen (Formblatt 524 EU). Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche (gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 LkSG) und umweltbezogene Pflichten (gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1-8 LkSG) innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt. (Formblatt LkSG)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Sonstiges Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen können als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot, Teilnahmeantrag oder der Interessenbestätigung die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, ist die Eigenerklärung auf gesondertes Verlangen durch Vorlage in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis 40%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Merkmale und Lieferzeit

Beschreibung: Technische Merkmale und Lieferzeit 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vergleichsvorführung

Beschreibung: Vergleichsvorführung 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden nach § 56 Abs. 2 VgV durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Fehlende Preisangaben und Angaben, die Einfluss auf die Wertung des Angebotes haben, dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVGG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

Organisation, die Teilhabeanträge entgegennimmt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Beladung

Beschreibung: Los 3: Feuerwehertechnische Beladung bestehend aus Schutzkleidung und Schutzgerät, Löschgerät, Schläuche, Armaturen und Zubehör, Rettungsgerät, Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät, Beleuchtungs- und Fernmeldegerät, Arbeitsgerät, Handwerkzeug und Messgerät, Sonder- und Zusatzgeräte

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge, 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Lieferung der feuertechnischen Beladung (Los 3) erfolgt an den Aufbaushersteller (Los 2). Die Übereignung des Fahrzeuggestells und der feuertechnischen Beladung an den Auftraggeber erfolgt gemäß § 929 BGB durch Übergabe an den Aufbauer, der hiermit seitens des Auftraggebers zur Abgabe der Einigungserklärung in dessen Namen bevollmächtigt wird. Der Auftragnehmer des Aufbaus übernimmt die feuertechnische Beladung und wird hiermit bevollmächtigt und verpflichtet, die zum Eigentumsübergang erforderliche Einigungserklärung gegenüber des Lieferanten der feuertechnischen Beladung im Namen des Auftraggebers abzugeben. Der Auftraggeber erlangt somit unmittelbar vom Fahrzeugstelllieferanten im Zeitpunkt der Lieferung an den Aufbauer das Eigentum an der feuertechnischen Beladung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Abgasnorm EURO 6 für Los 1 Fahrgestell

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Einhaltung des Lieferkettengesetzes (LkSG) Einhaltung des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen. (Formblatt 124 LD oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen sind zu benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu den wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten (abgeschlossenen), vergleichbaren Leistungen. (mindestens 3 abgeschlossene Leistungen, (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber; Auftragssumme; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit die Leistungen betreffen, die mit der zu vergebene Leistung vergleichbar sind. (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Eigenerklärung, über eine ausreichende Deckung der beruflichen Risikohaftpflichtversicherung. Auf Verlangen wird der Nachweis erbracht. (Formblatt 324 EU)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zu unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen (Formblatt 324 EU) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 oder §124 GWB (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt 521 EU). Eigenerklärung des Bieters zum Mindestlohnengesetz (Formblatt 522 EU) Eigenerklärung des Bieters zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung zu Russland Sanktionen Formblatt 523 EU Eigenerklärung des Bieters zur Verordnung über drittstaatliche Subventionen (Formblatt 524 EU). Eigenerklärung, dass keine Verstöße gegen menschenrechtliche (gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1-12 LkSG) und umweltbezogene Pflichten (gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1-8 LkSG) innerhalb des Unternehmens und der Unternehmen der Zulieferer bekannt sind oder dass das eigene Unternehmen nicht unter die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt. (Formblatt LkSG)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt 124 LD, Einheitliche europäische Eigenerklärung EEE oder Präqualifikation) Sonstiges Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen können als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot, Teilnahmeantrag oder der Interessenbestätigung die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 LD) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, ist die Eigenerklärung auf gesondertes Verlangen durch Vorlage in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Angebotspreis

Beschreibung: niedrigster Angebotspreis 100%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWY6ALLV3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 120 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen (z.B. Produktangaben) werden nach § 56 Abs. 2 VgV durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Fehlende Preisangaben und Angaben, die Einfluss auf die Wertung des Angebotes haben, dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die nicht die geforderten oder

nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auftragserteilung wird gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) vom 22.03.2018 davon abhängig gemacht, dass der AN bei der Ausführung des Auftrags die vertraglichen Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) einhält, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt sind und im Falle der Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Gemeinde Reken

Registrierungsnummer: 055540044044-31001-83 (Gemeinde Reken)

Postanschrift: Kornblumenweg 3a

Stadt: Heiden

Postleitzahl: 46359

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: info@kdg-heiden.de

Telefon: +49286777530660

Fax: +49286777530686

Internetadresse: <https://www.reken.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.kdg-heiden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.de

Telefon: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c859eec2-4bdf-4608-870f-83f4c3901595 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/11/2025 21:04:20 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 794240-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 231/2025

